Herren Verbandsliga Nord

TSV Neuenstein : TV Murrhardt
Samstag, 02.03.2024, 19:00 Uhr

Köhler beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Als Pascal Köhler sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Verbandsliga Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TV Murrhardt besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV Murrhardt meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Altrieth / Köhler bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hartstern / Huber. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wörner / Wörner war für Lehmann / Frank letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Traub / Akin gewannen indes ihr Spiel gegen Schönemann / Raubacher eher ungefährdet mit 3:0. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Fabian Altrieth bei seinem 3:1 gegen Patrick Hartstern doch überlegen. Beim 3:0-Sieg gelang es Pascal Köhler den Gastspieler Dominik Wörner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ausreichend spielerische Mittel hatte Bruno Lehmann letztlich an der Hand, um Julian Wörner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Felix Traub konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ivo Huber beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Wenig Chancen ließ Ünal Akin im Anschluss beim 11:6, 11:5, 12:10 seinem Gegner Jens Raubacher. Das war ein souveräner Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischte Noel Frank seinen Gegner Jonas Schönemann beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Fabian Altrieth bezwang anschließend Dominik Wörner in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Pascal Köhler gewann derweil sein Spiel gegen Patrick Hartstern eher ungefährdet mit 3:0. Durch diese Niederlage liegt Hartstern nun bei einer Bilanz von 10:17 seit Beginn der Spielzeit. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV Neuenstein die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Neuenstein am 10.03.2024 gegen den TTC Bietigheim-Bissingen III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 10.03.2024 gegen die SG Schorndorf einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Neuenstein
Doppel: Altrieth / Köhler 0:1, Lehmann / Frank 0:1, Traub / Akin 1:0
Einzel: F. Altrieth 2:0, P. Köhler 2:0, B. Lehmann 1:0, F. Traub 1:0, Ü. Akin 1:0, N. Frank 1:0
TV Murrhardt

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wörner / Wörner 1:0, Hartstern / Huber 1:0, Schönemann / Raubacher 0:1
Einzel: D. Wörner 0:2, P. Hartstern 0:2, I. Huber 0:1, J. Wörner 0:1, J. Schönemann 0:1, J. Raubacher 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").